

Versöhnung

März April Mai 2018

Foto: F. Papke

Evang.-Luth. Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow
Ahornstr. 2a 19057 Schwerin

Evang.-Luth Versöhnungskirchengemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin

Tel 0385 / 4 867 147

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Imke Papke):

Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr

E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE 37 5206 0410 0005 3109 62 BIC: GENODEF1EK1



Verabschiedung von R. Goecks



Einführung von Imke Papke

(Fotos: I. Krüger)

Kontakt

Pastorin Anne-Kathrin Schenk

0385 / 34 334 386

Andreas Ziemann, 2. Vorsitzender KGR

0385 / 4 883 580

Diakon Reinhard Sorge

01578 / 5801654

Ulf Rust, Musiker

0157 / 85912160

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
(Offb. 21,6)

Liebe Gemeinde,

Zu dieser Jahreslosung fiel mir gleich die Geschichte der Samaritanerin am Brunnen aus dem Johannesevangelium ein. Die rennt jeden Tag hin, um Wasser zu schöpfen – und bleibt doch immer durstig und muss wieder hin. Sicher – wer schon in sengender Hitze gestanden hat, der weiß, dass so ein Glas kühles Wasser das wohl köstlichste Getränk in diesem Moment ist. Aber Ihr Lebensdurst wird dadurch nicht gestillt. Erst von Jesus erhält sie das Angebot nach lebendigem Wasser, nach Lebenskraft, die anhält – und sie nimmt es an.

Ich glaube, es gibt Zeiten, da sind wir alle auf der Suche nach diesem Lebenswasser, da merken wir, dass etwas fehlt, dass Leben sich nicht genug nach Leben anfühlt. Es mangelt an etwas. Wir haben aber nur ein vages Gefühl

davon.

Quelle des Lebendigen Wasser – bei Jesus finden wir sie und dürfen daraus schöpfen. Als Christen in seiner Nachfolge können wir aber nicht nur aus der Quelle schöpfen, sondern sollen auch Menschen zur Quelle hinzuführen, ihnen Durst zu machen!

Und das geht in ganz verschiedenen Weisen. Ob singend oder tanzend. Ob

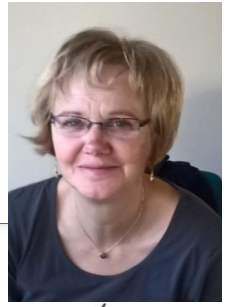


durch das Teilen von Glaubenserfahrungen oder das gemeinsame Suchen und Fragen. Es geht auch mit Spiel und Spaß und Abenteuer! Und natürlich durch gemeinsames Essen und Trinken und Bei-

sammensein.

Wir müssen dann jedoch auch aufpassen, dass wir den Menschen nicht bloß den Mund wässrig machen und dann war's das. Wir sind nicht Jesus: Wir haben nicht die Quelle des lebendigen Wassers: Aber wir können von ihr erzählen. Wir können von Jesus erzählen und von Menschen, die ihn und damit dieses Quelle gefunden haben. Wir können von uns erzählen.

Dankeschön!



Liebe Gemeinde,
für meine herzliche Verabschiedung aus dem
Amt der Gemeindegemeinsamkeiten in der Versöh-
nungsgemeinde möchte ich Ihnen Allen
danken. Ich danke Ihnen für die lieben Worte,
Glückwünsche und Geschenke für meinen
Ruherstand. Mit bewegenden Worten hat
Pastor Klaus Kurde unsere Zusammenarbeit
über die Jahre dargestellt, und dafür meinen
besonderen Dank. Für die Mühen zur Vorbereitung
der Feier nach dem Gottesdienst sage ich den
Frauen um Anne Kurde „vielen Dank“.
Ich wünsche mir, daß wir uns immer wieder
gerne in unserer Gemeinde begegnen und
verbunden bleiben in unserem Glauben.
Bleiben Sie behütet!

Freundlichst Ihre Rosi Jockes

Interview mit Imke Papke

Liebe Imke, Du hast die ersten Wochen hinter Dir. Was macht Dir am meisten Spaß? Was ist jetzt aber Deine größte Herausforderung?

Das ist wohl die meist gestellte Frage, auch in meiner Familie. Und wie war's, macht es dir Spaß? Ich muss dazu sagen, es ist ja eine ganz neue Tätigkeit für mich als gelernte Zahntechnikerin. Da überwog ja die handwerkliche Tätigkeit, was auch schön war. Jetzt nimmt mich die Arbeit am Computer voll in Anspruch. Das ist eine Herausforderung für mich, doch ich muss sagen es fühlt sich gut an. Am meisten Spaß macht es, wenn ich ein kleines Problem selbst gelöst habe. Für etwas größere Hilfestellungen steht mir im Notfall Rosi Goecks noch zur Seite. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Was ist Deine früheste Erinnerung an Kirche?

Meine früheste Erinnerung an Kirche ist für mich der Weg in die Hubertusstraße. Ich glaube da war ich Schulanfängerin. Wir bastelten und sangen mit Frau Eigi in der Christenlehre. Da gab es kleine Bildchen zum Sammeln und das selbst gebastelte konnte mit nach Hause genommen werden. Später dann war die Christenlehre eine Zeit lang bei uns zu Hause in Friedrichsthal, da wurde in der Hubertusstraße der neue Kirchraum gebaut. Das war auch eine tolle Zeit mit Frau Ohse. Gut in Erinnerung habe ich das Boule-Spiel bei uns auf dem Hof. In der Adventszeit zogen wir Kinder mit

Frau Ohse durch Friedrichsthal und sangen vor den Türen älterer Gemeindemitglieder Weihnachtsslieder. Wir bekamen manchmal Gebäck und Süßes.



Gibt es ein Bibelwort oder eine Bibelstelle, die Dir wichtig ist?

Das sind die Gleichnisse vom Verlorenen bei Lukas 15, besonders das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Wenn jemand auf falsche Wege gerät und dann aber seine Schuld bekennt und um Vergebung bittet, ihn dann wieder in die Gesellschaft (Familie) aufzunehmen und „Versöhnung“ zu zeigen ist etwas Großartiges. Diese Fähigkeiten besitzen heute wie damals nicht alle Menschen, eher wird nachgetreten und schlecht geredet. Ich finde Menschen großherzig und beachtenswert, die diese Versöhnung im Alltag leben und zeigen können, ohne Vorteile für sich und andere abzuwägen.

Was liegt Dir besonders am Herzen?

Für meine Arbeit hier im Gemeindebüro hoffe ich, den Ansprüchen gerecht zu werden. Wenn etwas mal nicht so laufen sollte wie gewohnt, lasst es mich bitte wissen, damit ich es ändern kann. Der Kontakt zu den Gemeindemitgliedern, die in der Kirche ein- und ausgehen, ist, so glaube ich, recht gut und wird in Zukunft auch noch enger werden. Darauf freue ich mich und ihr hoffentlich auch.



Der ältere Holy

Diese alte und sehr traditionelle Gruppe gibt es schon seit dem letzten Jahrtausend in unserer Gemeinde! Die 10 bis 15 Teilnehmer sind fast alle über 18 Jahre alt und häufig schon lange in der Gruppe. Immer wieder stoßen auch neue Jugendliche dazu und andere verlassen uns, da sie ein Studium in anderen Städten beginnen. Gemeinsam beginnen wir mit einem offenen Treff, bei dem geklönt und Musik gehört wird, danach kochen und essen wir gemeinsam in großer Runde. Nach dem Essen spielen wir drinnen oder draußen, arbeiten zu einem bestimmten Thema, planen Filmnächte oder Spielabende an den Wochenenden, Radtouren oder Fahrten zum Kirchentag. Derzeit planen wir ein Wochenende im Sommer auf dem Neumühler See mit einem selbstgebauten Floß.



Der jüngere Holy

Etwa 10 - 15 Konfirmanden und Konfirmierte gehören zum jüngeren Holy, der sich wöchentlich nach dem Konfirmandenunterricht am Mittwoch seit Mai 2016

trifft. Auch in dieser Gruppe gehört das gemeinsame Kochen und miteinander Essen zum regelmäßigen Ablauf der Treffen, danach spielen wir oder arbeiten an einem Thema. Sehr beliebt sind die Filmnächte. Für den Sommer planen wir eine Wochenendfreizeit.

Öffnungszeiten Holy

Der ältere Holy: donnerstags ab 17.00 Uhr

Der jüngere Holy: mittwochs ab 17.30 Uhr

Kontakt: Sofie Gruttmann, 0173-6002230, sofie_gruttmann91@web.de

Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Die Pfadfinder

Unsere Pfadfindergruppe gibt es seit 2011 und ist von zu-
erst 2 auf nunmehr 15 Gruppenmitglieder angewachsen. Wir
gehören dem Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
an. In unseren wöchentlichen Gruppenstunden
spielen und basteln wir und gehen dazu auch ger-
ne an den Lankower oder Neumühler See. Wir
veranstalten regelmäßig Filmnächte, fahren auf
den Kirchentag oder das Bundeslager, führen
Sketche beim Ehrenamtlichenabend auf, sind
beim Gemeindefest dabei und holen das Friedens-
licht in die Gemeinde. Momentan planen wir unsere große zweiwöchige
Sommerfahrt mit dem Fahrrad in den Harz.



Die KirchenWichtel

Die Kirchenwichtel bestehen seit Pfingsten
2017 und sind auf 15 Kinder angewachsen. Zu
Weihnachten haben wir das Krippenspiel aufge-
führt. In den wöchentlichen Gruppenstunden
spielen wir viel, hören Geschichten, singen Lie-
der und wollen demnächst unsere erste Lese- und Filmnacht mit Über-
nachtung im Jugendraum unserer Gemeinde veranstalten.



Andachten mit dem Kindergarten & Hort

Gemeinsam mit den Kindergärten Lankower
Spielhaus (90 Kinder), dem Hort (240 Kinder),
der Weinbergschule (80 Kinder) und den Neu-
mühler Strolchen (90 Kinder) feiern unsere
Mitarbeiter monatlich Andachten. Themen
sind zumeist die kirchlichen Jahreskreisfes-
te.



Gruppenstunden der Gemeindepfadfinder

„Heinrich der Löwe“: donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Aus dem Kirchengemeinderat

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns neben den alltäglichen Aufgaben vermehrt mit der Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden der Westregion.

In dieser Region der Stadt Schwerin befinden sich die Gemeinden Berno – St. Pauls – Versöhnung. Diese arbeiten schon seit vielen Jahren miteinander in verschiedenen Bereichen und Projekten gut zusammen. Diese Erfahrungen müssen wir jetzt nutzen, um den jetzt anstehenden Stellenplanprozess zu einem guten Abschluss zu bringen. Da auch in unserem Kirchenkreis seit längerer Zeit an einer Stellenplanveränderung gearbeitet wird, muss auch unsere Gemeinde anteilig Stellen kürzen.

Frühjahrsputz 2018

Am **24. März** findet der diesjährige Frühjahrsputz statt. Wir treffen uns um **9.00 Uhr** in unserem Gemeindezentrum, um gemeinsam diesen Räumen mehr Licht zu geben und das Grau der Wintermonate auszukehren. Auch das Außenrevier benötigt wieder mehr Aufmerksamkeit. Dafür werden noch Traktoren und Beifahrer gesucht. Meldungen unter 0157/85802212 oder im Gemeindebüro. *Fred Papke*

Um das kirchliche Leben umfangreich in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten wird in der Westregion über die eventuelle Verbindung bzw. Zusammenarbeit in einigen Aufgabenbereichen nachgedacht. Auf längere Sicht ist es angedacht, Kirchengemeinden zusammenzuführen bzw. fusionieren zu lassen, wofür es aber in unserer Gemeinde noch keinen zeitlichen Ablaufplan gibt. Um diese Situation noch besser darzustellen lädt der KGR der Versöhnungsgemeinde Lankow am 10.6.2018 nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Wir wünschen uns für diese Strukturveränderung ein gutes Gelingen und einen tragbaren Abschluss. *A. Ziemann*

Achtung Baustelle!

Im April und Mai soll die Fahrbahn der Ahornstraße und der Neumühler Straße erneuert werden. In dieser Zeit wird es zu Behinderungen kommen. Wohlmöglich ist der Zugang zum Gelände der Kirche nur unzureichend möglich. Bitte planen Sie dies für Ihre Fahrten zu uns ein. Wir informieren Sie per Aushang über Neuigkeiten und genaue Zeiten.



Besuchsdienstkreis

Besuche sind einer der wichtigsten Aufgaben in unserer Gemeinde, denn wie sonst sollte der Kontakt zwischen Kirche und Gemeindegliedern—auch denen, die nicht mehr so gut zu uns kommen können, gehalten werden. Für diese Aufgabe suchen wir nach Verstärkung! Ein Besuch im Monat wäre toll, selbst ein Besuch im Vierteljahr würde die Arbeit unterstützen. Herzliche Einladung zum nächsten **Treffen am 14. März um 10 Uhr!** A. Schenk

Bastelkreis

Liebe Gemeinde,
der Bastelkreis möchte die Gelegenheit nutzen und sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Kuchenbüffets zum Adventsbeginn bedanken. Es war wieder einmal sehr leckerer Kuchen, den Sie gebacken und uns zur Verfügung gestellt haben.

Durch den Verkauf von Adventskränzen und anderen Dingen beim Adventsbasar und die Spenden vom Kuchen- und Kaffeebasar konnten wir einen Gesamtergebnis von rund 200 € erzielen.

Der Bastelkreis hat beschlossen und dem Kirchengemeinderat vorgeschla-

gen, diesen Betrag der Pfadfinderarbeit zur Verfügung zu stellen. Dabei soll das Geld vorrangig dazu benutzt werden, finanziell benachteiligten Jugendlichen die Teilnahme an einer Fahrt in den Harz im Sommer dieses Jahres zu ermöglichen. Diesem Vorschlag konnte der Kirchengemeinderat folgen und hat einen entsprechenden Beschluss in seiner Sitzung Anfang Januar gefasst.

Wir danken Ihnen nochmals für Ihre Unterstützung und bitten Sie, uns zum 1. Advent dieses Jahres wieder mit Ku-chenspenden und Ihrem Besuch bei unserem Basar zu helfen.

Der Bastelkreis

Osterbasteln

Am 20. März ab 14 Uhr laden wir Kleine und Große zum Bastelnachmittag ein. Unter fachkundiger Anleitung entsteht so Dekoratives für Fenster und Strauß. Angeboten werden verschiedene Tech-

niken - das Material dafür wird gestellt, nur ausgeblasene Eier müssen mitgebracht werden.

Wir hoffen, dass wir alle neue Ideen und Anregungen und viele schöne Dinge mitnehmen können.



Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
So lautet der Titel des Weltgebetstages 2018. Frauen aus Surinam, die den Gottesdienst für 2018 vorbereitet haben, danken Gott gleich zu Anfang für ihr wunderschönes Land. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und eines der buntesten. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Schöpfungsbericht aus Genesis 1, 1-23: Gott hat alles gut geschaffen. Gemeinsam wollen wir "informiert beten" für die Anliegen von Frauen aus Surinam und weltweit und "betend handeln" durch Veränderun-



gen vor unserer Haustür und mit unserer Kollekte, mit der wir Frauenprojekte weltweit unterstützen.

2018 beten und handeln wir zusammen

für die Bewahrung der Schöpfung.

Wir laden am 2. März 2018 zum ökumenischen Gottesdienst aller Schweriner Gemeinden um 19.30 Uhr in die katholische Kirche St. Andreas, ein.

Anschließend gemütliches Zusammensein mit mitgebrachten

Spezialitäten nach Rezepten aus Surinam. *Giesela Meer*

Wir „Lankower“ feiern in diesem Jahr am 2. März um 15:00 Uhr in der röm.-kath. Kirche St. Martin

Ökumenische Bibelwoche - *Zwischen dir und mir. Texte aus dem Hohelied der Liebe.*

Die Texte der Hoheliedes sind wunderschön. Sie verzaubern und entführen in eine Welt voller Lebenslust und Genuss, voller Sehnsucht und Verlangen. Diese Texte wollen das Leben in all seinen Höhen und Tiefen spürbar werden lassen.

Dabei greift das Hohelied auch auf die Erfahrungen der menschlichen Liebe zurück um Erfahrungen mit der göttlichen Liebe in Worte zu fassen. Diese Dimension klingt in den Texten der Bibelwoche mit und will entdeckt und zur Sprache gebracht werden. So bereichern diese Texte auch das Glaubensleben und die Beziehung zu Gott.

**Termin: 12.-16. März, jeweils 19 Uhr—
außer Mittwoch: im Holy 18 Uhr**

Gründonnerstag: TISCH- ABENDMAHL

Bei der Feier des Abendmahls am Gründonnerstag möchte ich an seine ursprüngliche Form anknüpfen, die heute leider nahezu vergessen ist. „*Sie brachen das Brot hin und her in den Häusern, nahmen die Speise mit Freuden und lauterer Herzen, lobten Gott und fanden Gnade bei dem ganzen Volk*“ lesen wir in der Apostelgeschichte.

Verglichen mit der im römischen Imperium verbreiteten Gesellschaftsform, die streng unterschied zwischen Mann und Frau, frei und Sklave, war das urchristliche Miteinanderleben und -teilen, das gegenseitig sich helfen und heilen, die Vision einer besseren Welt. Ganz besonders deutlich wurde sie beim gemeinsamen Abendmahl.

Aus einer urchristlichen Gemeindeordnung, der Didache, erfahren wir dazu Näheres. Wie das Passahmahl für die Juden die Befreiung aus der ägyptischen Zwangsarbeit vergegenwärtigt, vergegenwärtigt das Abendmahl für die ersten Christen Jesu Leben und Wirken. Man traf sich zum gemeinsamen Essen

rundum in den Häusern und teilte mit den anderen, was man mitgebracht hatte. Dabei freute man sich gemeinsam an Gottes Sieg über den Tod. Brot und Wein wurden als Zeichen des von Gott durch Jesus geschlossenen neuen Bundes verstanden und keinesfalls als Leib und Blut Jesu. Einsetzungsworte waren nicht üblich. Am Ende mündete das gemeinsame Speisen in einem großen Dankgebet (griech. Eucharistie =



„Danksagung“, *eucharistéo* ‚ich sage Dank‘).

Wer am Gründonnerstag am Tischabendmahl teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro bzw. auf der in der Kirche ausliegenden Liste an. Es wäre einfach hilfreich, wenn wir zudem wüssten, was jeder gedenkt, zum Teilen mitzubringen. Dann können wir fehlendes ergänzen. Dennoch ist jede und jeder auch herzlich willkommen, einfach so vorbei zu kommen. J Dünne

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema		Pastor_in Lektor_in	Kollekte
Okuli 4. März	Gottesdienst mit der Kantorei		A. Schenk K. N.-Sippel	Nordkirche
Lätare 11. März	10:15 gemeinsamer GD bei den Baptisten in Neumühle		B. Rogasch A. Schenk	
Judika 18. März	Bibelwochenabschluss-GD		J. Dünne J. Tittes	Haus der Stille Bellin
Palmsonntag 25. März	KonzertGottesdienst (Trompete & Orgel) mit Ein- führung von Pn. A.-K. Schenk		M. Antonioli A. Schenk V. Ost	Eigene Gemein- de
Gründonner- tag 29. März	19:30 Tischabendmahl (s. S.10)		J. Dünne A. Schenk	Intern. Frauen- frühstück
Karfreitag 30. März	Stiller Gottesdienst		A. Schenk A. Künzel	Sacele-Fonds
Ostersonntag 1. April	6:00 Osterwanderung zum Neumühler See		K. Kuske	
	10:00 Familiengottesdienst	 	R. Sorge A. Schenk H. Gruttmann	Kirchenkreis
Ostermontag 2. April	10 Uhr Westregion-GD Paulskirche		N.N.	
Quasimodoge- niti; 8. April			K. Kuske Ae. Richter	Gustav-Adolf- Werk MV
Misericordias Domini 15. April	Taufe		K. Kuske O. Zäske	Nordkirche; Fonds f. Gerech- tigkeit u.a.
Jubilate 22. April	Konzertgottesdienst mit Leipzi- ger Kammerchor		J. Dünne D. Lipowski	Haus der Stille Weitenhagen
Kantate 29. April			K. Kuske Konfirman- den	Kirchenmusicali- sche Arbeit

Unsere Gottesdienste

Rogate 6. Mai	GD mit Posaunenchor		K. Kuske E. Drefers	Nordkirche
Christi Himmelfahrt 10. Mai	11 Uhr Gottesdienst in Cramon; 9:30 Treffen für Radfahrer		M. Seefeld U.a.	
Exaudi 13. Mai			R. Karwarth J. Tittes	Stift Bethle- hem
Pfingstsonn- abend 19. Mai	<i>Feier der Versöhnung</i>		K. Kuske	Eigene Ge- meinde
Pfingstsonntag 20. Mai	Konfirmation	 	K. Kuske D. Lipowski	Ökumeni- sches Opfer
Pfingstmontag 21. Mai	18 Uhr Westregion –GD mit bes. musikalischer Gestaltung		K. Kuske U.a.	Diakonie- werk Duche- row
Trinitatis 27. Mai	KonzertGottesdienst Orgel & Trompete		A. Schenk A. Künzel	Pfadfinderar- beit
	Abendmahl		Kindergottesdienst	

Gottesdienste in den Altenheimen

Haus Lankow, Ratzeburger Str. 8a
Donnerstag, 10:00 Uhr

Gründonnerstag
29. März

17. Mai

Haus Am Mühlenberg, Am Neumühler See 26
10:00 Uhr

Ostern
4. April

17. Mai

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst
		anschließend Kirchenkaffee
Montag	17:30	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS
	10:00	Seniorentanz
	14:00	Bastelkreis (14tägig)
Dienstag	16:00	Lankower KinderKirche
	18:00	Holy (ältere Gruppe)
	19:30	Glaubensgespräche (<i>Termine nach Absprache</i>)
Mittwoch	9:30	Frauenfrühstück „Freia“
	16:30	Vorkonfirmanden
	16:30	Hauptkonfirmanden
	17:30	Holy (jüngere Gruppe)
	19:30	Kantorei
Donnerstag	16:00	Pfadfinder „Heinrich der Löwe“
	18:00	Linedance
Freitag	9:00	Morgenkreis der Kita „Neumühler Strolche“ (<i>monatlich</i>)
	18:30	Posaunenchor

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 01. März 15:00 Uhr	Seniorengedurtstag für alle Jubilare, die von Dezember 2017 bis Februar 2018 Geburtstag hatten
Freitag, 02. März	Weltgebetstag 2018 Surinam 15:00 Uhr in der röm.-kath. Kirche St. Martin 19:30 Uhr Zentrale Veranstaltung in der röm.-kath. Kirche St. Andreas
Donnerstag, 08. März 9:30 Uhr	Kinderkirchenvormittag in der Weinbergsschule
12.-16. März 19:00 Uhr	Bibelwoche in der Versöhnungskirche
Mittwoch, 14. März 10:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
Dienstag, 20. März ab 14:00 Uhr	Osterbasteln für Jedermann
Sonnabend, 24. März 9:00 bis 13:00 Uhr	Frühjahrsputz in der Versöhnungskirche
Mittwoch, 4. April 9:30	Puppentheater zu Gast beim Frauenfrühstück
Freitag, 13.04 bis Sonntag, 15.04.	Familienfreizeit in Groß Poserin
Freitag, 20.04. bis Sonntag, 22.04.	Konfifreizeit in Ratzeburg Thema Taufe
Donnerstag, 26. April / 3. Mai ; 9:30 Uhr	Kinderkirchenvormittag der Weinbergsschule
Freitag, 04. Mai	Hauskreisfest
Sonntag, 06. Mai	Konzert des Theodor-Körner-Chores Leitung: Peter Dethloff
Donnerstag, 10. Mai 11:00	Himmelfahrt in Cramon ; Fahrradtour, Treff um 9:30 Uhr an der Versöhnungskirche
Donnerstag, 24. Mai	Treffen der Helferschaft – Ausgabe des neuen Gemeindebriefes



Familienfreizeit in Groß Poserin

„Uns liegt Musik im Blut“ heißt unser diesjähriges Motto, zu dem wir uns vom 13.-15. April treffen. Wir werden - ganz klar— singen und Musik machen, es gibt ganz besondere Musik auf die Ohren und dann werden wir selbst Instrumente bauen. Nebenher ist wie immer viel Zeit zum spielen und toben, zum klö-

nen und faulenzen. Leckeres Essen gibt es obendrauf.

Wer mitkommen mag, melde sich bitte bis zum 23. März im Gemeindebüro an.
Eva Schweinert aus Plau und ich freuen uns schon auf Euch!

A. Schenk

PS: Auch Großeltern mit Enkeln können gern mitkommen!

Pilgern im Leinetal

In der letzten Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen. Vom 11.-15. Juli soll unser „Schnupperpilgern“ stattfinden. Sechs „Lankower“ und sechs „Bughagener“ sind interessiert. Das wäre eine schöne Gruppengröße. Nach langem Studium der Karten ergab sich eine gut Strecke zwischen Uslar und Göttingen (oder andersherum). Die Tagestouren führen teils entlang der Weser, teils durch Wald, teils durch kleine Ortschaften und sind von 9km bis ca. 17 km lang. Momentan suchen wir Quartiere. Eine Liste der Interessierten liegt vor. Über diese wird es weitere Informationen zu Zeiten und Preisen geben. Ich bitte da noch um ein klein wenig Geduld.

Gemeindeausflug vom 14. bis 16. September 2018

Auf Spurensuche zur Reformation in der Lutherstadt Wittenberg

Von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September 2018 bieten wir einen Gemeindeausflug in die Lutherstadt Wittenberg an und begeben uns auf Spurensuche zur Reformation. Erleben Sie mit uns die Orte, an denen Martin Luther und

die Reformatoren wirkten. Besuchen Sie mit uns die neu gestaltete Ausstellung im Lutherhaus, den be-

Crnach-Altar oder die Tür mit den 95 Thesen in der Schlosskirche. Freuen Sie sich auf ein Mahl, gekocht nach Rezepten aus der Reformationszeit, mit Tischreden von Katharina von Bora und Barbara Cranach. Seien Sie dabei, wenn wir Gottesdienst und Andacht in der Stadtkirche feiern. Zeit bleibt natürlich auch für eigenes Entdecken, die Geselligkeit und das Gespräch.

Wir übernachten mitten im Stadtzentrum von Wittenberg, keine fünf Minuten von der Stadtkirche entfernt. Ab-

fahrt ist am Freitag um 14:00 Uhr am Schweriner Hauptbahnhof. Am Sonntag sind wir gegen 18:00 Uhr wieder zurück. Im Reisepreis von 199 Euro pro Person sind die Fahrkosten im modernen Reisebus ebenso enthalten, wie die Unterkunft im Doppelzimmer, Vollpension, Eintrittsgelder, die Führungen sowie das Erlebnispaket. Eine Unterbringung im Einzelzimmer ist gegen Aufpreis möglich. Die Reise wird von Carsten Heinemann geleitet. Das Gemeindebüro nimmt Ihre Anmeldungen entgegen. Auskünfte werden auch unter 0385 5213748 oder unter gemeindeausflug-Luther2018@vodafoneemail.de per E-Mail erteilt.

Carsten Heinemann



Fotos: C. Heinemann

Atempause—kleine Andacht mit Stille und einem kurzem Impuls.

In der Passionszeit jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Bernogemeinde.

Taizé-Andachten

16. März, 13. April, 25. Mai jeweils 18:00 Uhr, Thomaskapelle Dom



Gottesdienst für Ausgeschlafene

18. März und 27. Mai, jeweils 11:30 Uhr, Schelfkirche

Kleine-Kinder-Kirche

21. März, 18. April, 16. Mai, 16:00 Uhr, Thomaskapelle (Dom): Gottesdienst für 0-6-jährige Kinder und ihre Familien. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss mit Kaffee und Tee mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Die Kinder können nach dem Gottesdienst spielen, malen oder basteln. Infos bei Matthias Labude unter 0152/01323594



Ökumenischer Jugendkreuzweg

23. März um 18:00 Uhr, Dom

Der Weg lädt dazu ein, sich auf Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen, einzulassen und neugierig zu werden darauf, was es bedeuten kann: Er ist #beimir. Der Titel bringt es in kurzer Form auf den Punkt: Da lässt sich jemand auf mich ein, auf meine Art mit anderen zu kommunizieren; auf meine Art zu sehen und Wichtiges zu markieren.



Andacht zur Sterbestunde Jesu

Freitag, 30. März, 15:00 Uhr, Dom

Lesung des Passionsberichtes nach Johannes, Choräle von J. S. Bach (Domkantorei)

Ökumenisches Totengedenken

Freitag, 06. April um 17:00 Uhr, Dom

Eingeladen sind Menschen, welche die Namen ihrer Verstorbenen in das Buch eintragen möchten, das in der Grablege des Domes sichtbar ausgelegt ist. Hier finden sie einen Ort zur Erinnerung, Trauer und Besinnung.

20 Minuten Orgelmusik an der Ladegast-Orgel

ab 7. Mai, immer montags 14:30 Uhr (nicht am Pfingstmontag)

Nacht der Chöre

Freitag, 1. Juni, ab 17:00 Uhr, Dom

Gewissermaßen als Biennale organisiert die Schweriner Domkantorei alle zwei Jahre ein großes Chorfest, die Nacht der Chöre. Chöre der Stadt Schwerin geben Einblick in ihre Arbeit. Es wird sicher wieder ein facettenreicher musikalischer Abend im Dom werden, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen.

Man[n] trifft sich. Männerarbeit

Dienstag, um 19.30 Uhr, Schloßkirche



13. März: „Es hat sich etwas verändert“ - Politischer Alltag im Landtag. Ein Abend mit Landtagsdirektor Armin Tebben.

Weitere Termine: 10. April und 8. Mai. Informationen bei Volkmar Seyffert, 0385-592 360 81, volkmar.seyffert@elkm.de

Filmpremiere: Dem Volk auf's Maul schauen - 500 Jahre Luther

9. März, 17:00 Uhr, Filmpalast CAPITOL, Kinosaal 3

Die JugendMedienBildung der Ev. Jugend hat mit 6 jungen Menschen aus Schwerin über einen Zeitraum von 1,5 Jahren diesen Film fertiggestellt und lädt herzlich dazu ein.



Goldene Konfirmation

Im Jahr 2016 hat unsere Versöhnungsgemeinde 50jähriges Jubiläum gefeiert. Nun ist es endlich soweit: Wir sind alt genug, um Jubelkonfirmation zu feiern!

Wir laden alle ehemaligen Konfirmanden der Jahrgänge 1966-68 ein, am Sonntag, dem 21. Oktober, Goldene Konfirmation zu feiern. Nach einem festlichen Gottesdienst ist beim Mittagessen, Zeit für Erinnerungsaustausch. Danach laden wir zu einem Rundgang durch Lankow und die alte Umgebung in der Hubertusstraße ein. Am späteren Nachmittag lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Bitte melden Sie sich selbst bis zum 30. Juni im Gemeindebüro an. Weitersagen ausdrücklich erwünscht!

Vorschau—Termine zum Vormerken

Sonntag, 10. Juni	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
Sonntag, 24. Juni	Gottesdienst in Warnitz mit Johannisfest; am Vorabend Lagerfeuer
7.-22. Juli	Pfadfindertour in den Harz
11.-15. Juli	Pilgern im Leinetal
Sonntag, 26. August	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Donnerstag, 6. September	Gemeindeausflug
10.-14. September	Seniorenradtour
Sonntag, 30. September	Erntedankfest
Sonntag, 21. Oktober	Goldene Konfirmation
Samstag, 10. November	Herbstputz
Samstag, 1. Dezember	Basar, Kaffeetafel und Konzert



Krippenspiel der Kirchenwachtel „Vom Himmel hoch“

Fotos: E. Birr





Ehrenamtlichenabend 2018

Fotos: E. Birr

